****

**Loyle Carner und Franc Moody bereichern
die TRAUMZEIT**

**Festival im Landschaftspark mit acht neuen Bands im Line Up**

Nachdenklicher Hip Hop, Gute-Laune-Pop mit einem Hauch Funk und Electronic oder bisweilen dunkle Chansons mit dem Lebensgefühl der Sixties – acht neue Bands im Line Up der TRAUMZEIT bereichern das Festival mit aktuellen musikalischen Facetten und einer großen Bandbreite an Emotionen. Ganz aktuell haben Loyle Carner, Franc Moody, Suzan Köcher’s Suprafon, Figur Lemur, Neuser, Orange Swan, Fools Errant und Wyme ihren Auftritt vom 19. – 21. Juni im Landschaftspark Duisburg-Nord zugesagt. Die Freundinnen und Freunde der TRAUMZEIT sollten sich bald zu einen Ticketkauf entscheiden, rät Festivalleiter Frank Jebavy: „Wir bewegen uns in die Richtung eines neuen Besucherrekords. Bislang sind schon über 60 Prozent aller Tickets verkauft.“

Für viele seiner Rapper-Kollegen ist der Brite Loyle Carner schlichtweg die größte Hoffnung im aktuellen Hip Hop. Entspannt und trotzdem nachdenklich klingt sein aktuelles Album „Not Waving, but Drowning“. Jazzige und soulige Samples gepaart mit entspannten Drums lassen an die wohlige Wärme eines Frühsommertags denken. In seinen Texten geht es oft um die Familie, aber auch um alltäglichen Rassismus. Humor und Selbstironie sind dem 24jährigen dabei nicht fremd, etwa wenn es um seine Lese- und Rechtschreibschwäche geht.

Frank Moody sind das Londoner Duo Ned Franc und Jon Moody. Ihr Feelgood-Pop ist eine intelligente Mischung aus aktuellem Funk, Soul-Grooves und Disco gepaart mit elektronischen Einflüssen. In ihre originellen Rhythmen integrieren sie auch gerne mal Alltagsgeräusche wie tropfende Heizungen, den Klang eines Reißverschlusses oder geschüttelte Salzstreuer. Franc Moody machen einfach glücklich. Nicht zufällig tragen ihre erfolgreichsten Songs Titel wie „Dopamine“ oder „Dance Moves“.

Suzan Köcher stammt aus dem Rheinland, aber ihre musikalischen Ideen holt sie aus der ganzen Welt des Pop. War ihr erstes Album „Moon Bordeuax“ vor allem eine Mischung aus Sixties-Beat, Folk und düsterem Chanson-Pop, so erweitert sie in ihrem aktuellen Werk „Suprafon“ ihre Stilmittel noch um Psychedelic Rock, Westcoast Pop, Krautrock und Postrock. Im Zentrum ihres einzigartigen Sounds stehen allerdings immer ihre magische Stimme und eindringliche Melodien.

Auf handgemachten Pop jenseits des Mainstreams setzen auch Figur Lemur. Die fünf Brüder kombinieren zeitlose Beats, komplexen Sound und energiegeladene Texte. So sicher wie sie sich zwischen den popmusikalischen Genres bewegen, vermeiden sie die Nähe zu Mitgröhl-Mucke einerseits und kopflastigem Philosophen-Pop anderseits.

Damit ergibt sich für die TRAUMZEIT bislang folgendes Line-Up:
Thees Uhlmann & Band (DE), Loyle Carner (GB), Leoniden (DE), Ziggy Alberts (AU), Efterklang (DK), Provinz (DE), Bohren & Der Club of Gore (DE), Blanco White (GB), Franc Moody (GB), Banda Senderos (DE), Fortuna Ehrenfeld (DE), Jules Ahoi (DE), Il Civetto (DE), Kaiser Quartett (DE), Yin Yin (NL), Jungstötter (DE), Swutscher (DE), Sarah McCoy (US), Suzan Köcher’s Suprafon (DE), Luise Weidehaas (DE), Figur Lemur (DE), Neuser (DE), Orange Swan (DE), Fools Errant (DE) und Wyme (DE). Insgesamt werden rund 35 Bands auf den vier Bühnen im Schatten der stillgelegten Hochöfen spielen.

Das überall erhältliche Festivalticket „Mittagsschicht“ garantiert drei aufregende Festivaltage und kostet 80 Euro, mit Camping 95 Euro.

Mehr zur TRAUMZEIT 2020 unter [www.traumzeit-festival.de](http://www.traumzeit-festival.de)